

Dorfentwicklung Kaichen

Über den Tellerrand

hinaus

WB 26.01.11

Niddatal. Am Mittwoch, 2. Februar um 19 Uhr treffen sich der Dorfentwicklung Kaichen e. V. und interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alten Rathaus in Assenheim. Dabei geht es wie immer um aktuelle Projekte der Dorfentwicklung Kaichen wie die Restaurierung der Weed, der Alten Schule und des Friedhofs sowie der Aufwertung des Grillplatzes am Steineren Tisch und der innerörtlichen Verkehrsberuhigung.

Zusätzlich steht aber auch ein übergreifendes Thema auf der Agenda. Mit „Niddatal 2020“ diskutiert der DEK eine mögliche Entwicklungsperspektive für Niddatal insgesamt.

„Niddatal 2020“ geht davon aus, dass die Entwicklung Kaichens und Niddatals Hand in Hand gehen muss. Niddatal bietet dabei einen insgesamt attraktiven Wohn- und Lebensraum im Rhein-/Maingebiet, leidet aber

unter einer ausgesprochen schwachen Gewerbestruktur, einer ungleichen Entwicklung der Stadtteile sowie infrastrukturellen Lücken.

Hieraus kann Niddatal eine für alle Stadtteile attraktive Zukunftsperspektive verwirklichen. Für drei kritische Bereiche – „Attraktiven Wohn- und Lebensraum gestalten“, „Gewerbestruktur nachhaltig verbessern“ und „Verwaltung modernisieren und finanzielle Gestaltungsspielräume sichern“ – stellt das Konzept hierzu klare Handlungsfelder vor. Einzelheiten hierzu stehen auf der Homepage unter www.dorfentwicklung-kaiche.de unter „Sonstiges“ zum Download bereit.

Zu der Diskussion dieser Themen sind am 2. Februar um 19 Uhr alle Interessenten herzlich ins Alte Rathaus Assenheim eingeladen.